

## **Pressemitteilung**

### **Sparkassen-Spendenprojekt „Helfen macht Schule“**

**Alle Schulen im Landkreis erhalten zusammen 36.800 Euro von Sparkasse Merzig-Wadern und Sparverein Saarland**

Merzig, 20. März 2020

Die Sparkasse Merzig-Wadern hatte sich 2011 die Frage gestellt, was sie nachhaltig Gutes in Verbindung mit dem Sparverein Saarland für die Region tun könne. „Da wir traditionell enge und gute Beziehungen zu den Schulen im Landkreis pflegen, entstand die Idee, die Grundschulen gezielt bei kleineren Schulprojekten zur Verbesserung von Infrastruktur und Ausrüstung zu unterstützen“, erläutert Frank Jakobs, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, die Intention zur Gründung des Projektes „Helfen macht Schule“.

Zwei Jahre später wurde der Empfängerkreis um die Förderschulen erweitert, und seit 2018 sind auch die weiterführenden Schulen mit dabei. Die gesamte Spendensumme beläuft sich mittlerweile auf über 230.000 Euro. Allein für das Jahr 2019 kamen 36.800 Euro zusammen, die jetzt allen 36 Schulen im Landkreis zugutekommen.

Erstmals seit Bestehen des Projektes wird es dieses Jahr keine zentrale Spendenübergabe geben. „Aufgrund der Corona-Krise haben wir die geplante Veranstaltung abgesagt“, begründet Jakobs und bedauert, den Vertretern der Schulen die zugesagten Spenden nicht persönlich überreichen zu können.

Auch ein Pressetermin mit seinem Vorstandskollegen Wolfgang Fritz, Sparkassenpräsidentin Cornelia Hoffmann-Bethscheider als Vorstandsvorsitzende und Geschäftsführer Jens Remlinger vom Sparverein, Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich als Vertreterin der weiterführenden Schulen, Frank Wagner, Mitglied des saarländischen Landtages und dort Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Kultur und Medien, sowie Joachim Selzer, Leiter des SOS-Kinderdorfes Saar in Hilbringen, kam nicht zustande. „Wie viele andere Maßnahmen, die unser Zusammenleben derzeit massiv beeinträchtigen, haben wir auch von dieser Zusammenkunft mit kleinem Teilnehmerkreis aus Präventionsgründen abgesehen“, erklärt der Sparkassenchef.

Mit ihrem nachhaltigen Projekt „Helfen macht Schule“ setzt die Sparkasse Merzig-Wadern seit zehn Jahren das Geld aus dem Reinertrag des Gewinnsparens gemäß ihrem Leitsatz „Menschen Zukunft Geben“ zur Förderung der schulischen Bildung ein. Bildung sei ein wichtiger, wenn nicht gar der entscheidende Faktor für die Zukunftschancen der Kinder und Jugendlichen, ist sich Jakobs sicher. Gleichzeitig stehe die Unterstützung der Schulen für die Gemeinwohlorientierung und die enge Bindung an die Kommunen. „Somit“, betont der Vorstandsvorsitzende, „stärken wir nicht nur die wirtschaftliche, sondern auch die gesellschaftliche Entwicklung in unserer Region.“

Der Geldbetrag je Grundschule setzt sich zusammen aus einem Sockelbetrag von 400 Euro plus einer Zulage von 50 Euro je Klasse. Förder- und weiterführende Schulen erhalten jeweils 1.000 Euro. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens von „Helfen macht Schule“ hat sich die Sparkasse dazu entschlossen, jedem Spendenempfänger zusätzlich einen Bonus von 100 Euro zukommen zu lassen.

Auch der Sparverein Saarland beteiligt sich mit einem Jubiläumsgeschenk: Jede Schule erhält ein hochwertiges Insektenhotel. Außerdem hat der Verein einen interessanten Kurzfilm produzieren lassen, der unter seinem Facebook-Auftritt und auf der Internetseite [www.SparkasseMerzig-Wadern.de](http://www.SparkasseMerzig-Wadern.de) zu sehen sein wird. Er zeigt beispielhaft auf, welche vielfältigen Schulprojekte durch die Sparkassen-Spenden ermöglicht werden.

Die Schule zum Broch Förderschule geistige Entwicklung Merchingen verwendet die Geldspende für heilpädagogisches Reiten. Mit einer Nestschaukel will die Grundschule Beckingen–Düppenweiler die Pausen für ihre Schüler kurzweiliger gestalten. Das Deutsch-Luxemburgische Schengen-Lyzeum in Perl finanziert den Bau eines Zaunes für Zwergziegen, und die Gemeinschaftsschule an der Saarschleife in Orscholz hat Musikinstrumente angeschafft.

Neben den vier Förderschulen in Brotdorf, Merchingen, Niederlosheim und Noswendel kann sich erstmals auch die Kinder- und Jugendhilfe St. Maria Weiskirchen für ihre neue Förderschule soziale Entwicklung Tom-Sawyer-Schule der Kreuzschwestern in Rappweiler über eine Zuwendung freuen.

Den mit 5.750 Euro größten Anteil an der Gesamtspendensumme entfällt auf die Kreisstadt Merzig mit den Grundschulen Merzig Kreuzberg und St. Josef, Besseringen, Brotdorf, Hilbringen und Schwemlingen. Die Gemeinde Losheim am See ist mit drei Schulen vertreten. Die Gesamtsumme von 2.900 Euro fließt an die Grundschulen Bachem-Britten, Losheim und Wahlen. In der Stadt Wadern werden die Grundschulen Lockweiler, Nunkirchen und Wadrill-Steinberg mit insgesamt 2.700 Euro bedacht.

Den gleichen Betrag erhalten auch die drei Schulen in Beckingen, Düppenweiler und Reimsbach aus der Gemeinde Beckingen. Insgesamt 1.950 Euro kommen den beiden Grundschulen Mettlach und Orscholz in der Gemeinde Mettlach zugute. 1.150 Euro geht an die Grundschule Dreiländereck der Gemeinde Perl, und die Grundschule Weiskirchen-Konfeld-Thailen kann sich über 950 Euro freuen.

Mit einem eigenen Wettbewerb steigerten die Sparkassen-Auszubildenden den Verkauf der Gewinnspare. Dadurch profitiert das SOS-Kinderdorf Saar in Hilbringen von einer Spende über 1.000 Euro.



**Spendenübergabe in Corona-Zeiten ohne Publikum: Sparkassenchef Frank Jakobs (links) und Vorstandsmitglied Wolfgang Fritz mit dem symbolischen Spendenscheck. Die Sparkasse Merzig-Wadern unterstützt mit ihrem Projekt „Helfen macht Schule“ zusammen mit dem Sparverein Saarland alle Grund-, Förder- und weiterführenden Schulen im Kreis Merzig-Wadern mit insgesamt 36.800 Euro.  
Foto: Sparkasse/ManfredMüller**